

Institut für Business Excellence

Betrifft: Transferarbeit TA

Die Transferarbeit TA ist eine Prüfungsleistung für Zertifikate, sofern sie in der jeweiligen Prüfungsordnung verlangt wird. Um die Prüfung zu bestehen muss die TA vom Prüfungsausschuss positiv bewertet werden.

Die TA ist eine schriftliche Ausarbeitung mit Text und Abbildungen. Der Inhalt bezieht sich auf ein durchgeführtes eigenes Projekt im jeweiligen Fachgebiet. Die Schwerpunkte der Bewertung liegen auf der schlüssigen Darstellung der Aufgabenstellung, des Lösungsweges und der Ergebnisse mit den Werkzeugen des Fachgebietes, z.B. DMAIC oder Wertstromanalyse.

- Bei der Abgabe der TA hat der Prüfling schriftlich zu versichern, dass er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die von ihm angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.
- Eine TA kann durch mehrere Prüflinge bearbeitet werden, wenn die Art der Aufgabenstellung dies zulässt und die Einzelleistungen der beteiligten Personen eindeutig abgrenzbar und bewertbar sind.
- Die Bewertung der TA erfolgt durch die den Prüfungsausschuss PAS.
- Enthält die TA kritische Daten und Informationen, kann der Prüfling eine Sperrfrist verlangen.

Erwartet werden

- Eine eigenständige schriftliche Ausarbeitung mit etwa 20 Seiten DIN A4 einschließlich Text, Tabellen, Bildern, plus eventuellem Anhang.
- Die TA muss nicht in Fließtext ausgearbeitet werden, ausreichend ist z. B. eine Zusammenstellung von PowerPoint-Charts.
- Bei Teamarbeit ergibt sich die Seitenzahl aus der Zahl der beteiligten Personen, z.B. bei zwei Bearbeitern entsprechend 40 Seiten.
- Eine schriftliche Bestätigung einer dritten Person, dass das Projekt durch den Prüfling bearbeitet wurde und die geschilderten Ergebnisse realistisch sind.

Ergebnis

Das Ergebnis einer TA ist bestanden oder nicht bestanden.

Hinweis

Sind für eine Zertifizierung eine schriftliche Prüfung und eine Ausarbeitung (TA) festgelegt, so muss die Ausarbeitung innerhalb eines Jahres nach Ablegen der erfolgreichen schriftlichen Prüfung eingereicht und abgegeben werden, sonst erlischt der Anspruch auf die Zertifizierung.

Inhaltliche Erwartungen

Die Ausarbeitung soll zeigen, wie in einem Projekt/Teilprojekt mit den Methoden des Fachgebietes ein wesentlicher Projektfortschritt bezüglich Effektivität (Wirksamkeit) und Effizienz (Wirtschaftlichkeit) erreicht werden konnte. Neben dem Vorgehen selbst soll in der TA auch der Projekterfolg dargestellt werden. In je einem Abschnitt der TA soll die Übertragbarkeit und die wichtigsten Lernergebnisse („lesson learned“) dargestellt werden.

Mögliche Gliederung:

- Titelblatt mit allen Angaben zur Person mit Bild, zum Unternehmen, Datum, Bearbeitungszeitraum, Thema der Arbeit
- Inhaltsverzeichnis
- Aufgabenstellung
- Zahlen, Daten, Fakten
- Lösungsweg
- Methoden und Zwischenergebnisse
- Projektergebnisse
- Übertragbarkeit
- Lessons learned
- Quellenangaben, Hilfsmittel, Sonstiges

Bewertung der TA

Die TA wird nach folgendem Schema bezüglich Fachlichkeit, Ausarbeitung und Praxisumsetzung bewertet. Erforderlich zum Bestehen der Zertifikatsprüfung ist, dass mindestens 60 Prozent der Beurteilungen positiv (+ oder ++) sind.

Erwartet werden sehr gute Leistungen bezüglich der Fachlichkeit, der Ausarbeitung und der Praxistauglichkeit

	Punkte	++	+	0	Bemerkung
Fachlichkeit					
Beschreibung der Aufgabenstellung/Herausforderung					Bestätigung durch dritte Person
Basis der Lösungsfindung (Zahlen, Daten, Fakten, Theorien)					
Beschreibung des gewählten Lösungsweges					
Ausarbeitung:					
Vollständigkeit					
Struktur und Aufbau					
Übersichtlichkeit und Gestaltung					
Formale Kriterien (z.B. Quellenverweise, Beschriftungen)					
Eigenständigkeit					Bestätigung durch dritte Person
Umfang					
Praxistauglichkeit:					
Ergebnisse des Projektes (Effektivität)					Bestätigung durch dritte Person
Ergebnisse des Projektes (Effizienz)					Bestätigung durch dritte Person
Übertragbarkeit auf andere Aufgabenstellungen					
Lessons learned					